Systematische Uebersicht der Käfer,

welche in Baiern und der nächsten Umgebung vorkommen. (Fortsetzung.)

5) ***Cosmardi*** *Chevrol.* 2510.

flavescens Redtenb. — Mercki Muls. — Fränkische Schweiz; Aschaffenburg, Prof. Dr. *Döbner*; Frankfurt, und im Lorsbacher Thal, Senator von *Heyden;* Ortenberg, Dr. *Bose*.

488. *Homalisus Geoffroy.*

homalizo ich ebne.

1) ***sutturalis*** *Villers.* 2511.

Fontis-bellacquaei Fourcr. — Zusmarshausen; Augsburg n. s., Leitershofen; München; Ammerland, Juni; Tegernsee, Tölz, Juni, Dr. *Kr.*; Freising h., Wald bei Wippenhausen, Wiesenwald, Weihenstephan, Juli; Moosburg, Notar von *Sonn.;* Passau; Regensburg n. g.; Eichstädt; Nürnberg; Erlangen; Fränkische Schweiz; Steigerwald n. s. an Sträuchern und Waldgräsern; Bamberg, Professor *Hoffmann*; Würzburg; Kissingen, ein ganz schwarzes Stück, von *Heyden*; Aschaffenburg n. s., besonders im Strietwald.

B. Lampyrini.

489. *Lampyris Linné.*

lampyris Leuchter; lampo leuchten ura Schwanz, also Leuchtschwanz, Leuchtkäfer, von Plinius Cicindela genannt.

1) ***noctiluca*** *Linné.* 2512.

spendidula Scop. — longipennis Motsch. — Larve Newport. Journ. Proc. Linn. Soc. Zool. I. p. 40. — Augsburg s.; München; Wolfrathshausen, Dr. *Kr.*; Freising; Moosburg, Notar von *Sonn.*; Passau; Regensburg s.; Nürnberg; Eichstädt; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Steigerwald g.; Würzburg; Aschaffenburg g.; Hessen n. s., Decan *Scr.*

Lampyris orientalis Fald., kommt sicher bei Passau nicht vor.

Die schwärzlichen, lederartig bedekten Larven des Johanniswürmchens breiten ihre Segmente schildförmig aus. Der horizontale, sehr kleine Kopf lässt sich vollständig in den Prothorax zurückziehen, er trägt jederseits ein grosses Punktauge, dreigliederige Fühler, keine Oberlippe, sichelförmige einfache Kinn-

backen, Kinnladen mit dreigliederigen Tastern, und tasterartigen zweigliederigen Lappen. Die Unterlippe besteht aus einem schmalen, länglichen, fleischigen Kinne, einem horizontalen, dicken, cylinderischen Tasterstamme, welcher mit den zwei daraufsitzenden Gliedern desselben wie ein dreigliederiger Taster erscheint. Der After tritt mässig vor und dient als Nachschieber. Am Ende des Leibes sind zwei concentrische Kreise weisser, knorpelicher, durch eine gallertartige Haut verbundener Strahlen, die sie einzeln aus- und anziehen können, und die im ersten Falle eine Art trichterförmiger Vertiefung umschliessen; sie bilden einen Reinigungsapparat.

Die Larve ist sehr gefrässig, sie lebt von Schnecken; mit dem Pinsel betupft sie deren Körpertheile, und saugt damit Schmutz, Schleim etc. auf. Die überwinterten Larven verpuppen sich im Mai und Juni, die Käfer erscheinen von Johannis an bis September. Die Licht verbreitenden Organe der Käfer liegen im Abdomen; sie bestehen aus zahlreichen, in zartwandige Kapseln eingeschlossenen vielseitigen Zellen, welche theils durchsichtig sind, theils eine feinkörnige Masse enthalten, und aus einem dichten Netze zarter Verästlungen der Luftröhren. Kölliker meint, die durchsichtigen Zellen seien die leuchtenden Elemente, und das Leuchten selbst werde vom Willen des Thieres, durch die nach den Leuchtorganen gehenden Nerven bewirkt. Matteucci dagegen glaubt, dass die Leuchtsubstanz auf Kosten des durch die Luftröhren zugeführten Sauerstoffs sich oxydire. Lebhafter Flug, Wärme und sonstige Reize erhöhen das Leuchten der Johanniswürmchen und deren Larven.

T. L. Phipson: Comptes rendus t. LXXXV. p. 547 beschreibt die leuchtende Substanz der Lampyren, Elateren, der *Solopendra electrica,* der *Noctiluca miliaris* und des Rochens unter dem Namen Noctilucin. Bei den Lampyren und Elateren steht die Abscheidung dieser Substanz unter dem Einflusse des Nervensystemes, so dass diese Thiere die Fähigkeit besitzen, das Leuchten willkürlich aufhören zu lassen. Auch die Eier der Lampyren leuchten eine Zeit lang, nachdem sie gelegt worden sind. Es wird von einem besonderen Organe abgesondert, gleich wie die Galle von der Leber secernirt wird, zuweilen wird es von todter thierischer Substanz: Fleisch, Blut oder Urin, ferner von *Agaricus*, *Euphorbia* und sich zersetzenden pflanzlichen Stoffen z. B. bei der Fermentation der Kartoffeln erzeugt. Es gibt ein mono-

chromatisches Licht, dessen Spektrum hauptsächlich zwischen den Linien E und F sichtbar ist.

Bei gewöhnlicher Temperatur bildet das Noctilucin einen beinahe flüssigen, stickstoffhaltigen Körper; es lässt sich dem Wasser beimischen, löst sich jedoch in demselben nicht, und scheint ein etwas niedrigeres spezifisches Gewicht zu haben als diese Flüssigkeit; es ist weiss und enthält, wenn es aus einem lebenden oder auch todten Thiere frisch abgeschieden worden, eine gewisse Menge Wasser, und besitzt einen schwachen, dem der Caprilsäure etwas ähnlichen Geruch. In Alcohol und Aether ist es unlöslich, und wird dagegen von Mineralsäuren und Alkalien leicht gelöst und zersetzt; durch Behandlung mit Kali wird aus ihm Ammoniak entwickelt. Beim Gähren in Berührung mit Wasser lässt es nach einiger Zeit einen Geruch nach faulem Käse wahrnehmen. So lange es sich in feuchtem Zustande befindet, absorbirt das Noctilucin Sauerstoff und entwickelt Kohlensäure; lässt man es aber an der Luft stehen, so trocknet es zu dünnen, durchsichtigen, ganz strukturlosen Schichten aus, und zeigt dann viel Aehnlichkeit mit dem aus der Gartenschnecke (*Limax*) gewonnenen Mucin. Frisch dargestellt phosphorescirt das Noctilucin stark; diese Lichtentwicklung rührt von seiner in Berührung mit feuchter Luft stattfindenden Oxydation her. Es vermag selbst unter Wasser zu leuchten und zwar so lange, als in letzterem Luft enthalten ist. In Sauerstoffgas leuchtet es etwas stärker, und stets mehr, wenn der Wind aus Südwesten weht, d. h. wenn viel Ozon in der Luft ist. Diese Lichterzeugung hört sogleich auf, wenn die Oxydation der Substanz vollständig erfolgt ist.

490. *Lamprorhiza* Jacquelin-Duval.

lampros glänzend, rhiza Wurzel.

1) ***splendidula*** *Linné.* 2513.

antiqua Brullé. — noctiluca Poda. — Senckii Villaret. — Larve Villaret Ann. Fr. 1833. p. 358. t. 15. A. f. 2. b. — Zusmarshausen; Augsburg h.; München, bei der Dunkelheit im englischen Garten zahlreich herumfliegend, Ende Mai, Dr. *Kr.*; Freising h., Weihenstephan um Johannis Abends fliegend, das Weibchen im Grase sitzend; Moosburg, Notar von *Sonn.*; Passau; Regensburg g.; Eichstädt; Nürnberg; Erlangen; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Fichtelgebirg; Steigerwald g.; Bamberg; Würzburg; Aschaffenburg h.

Die Larve ist der vorigen ähnlich.

491. *Phosphaenus* Castelnau.

phos Licht, phaino zeigen, erscheinen.

1) ***hemipterus*** *Geoffr.* 2514.

Larve Müller Illig. Mag. IV. p. 182. — Aschaffenburg, Professor Dr. *Döbner*; Frankfurt, Dr. *Stütz*; Höchst a. M., Senator von *Heyden*.

C. Thelephorini.

492. *Podabrus* Westwood.

pus Fuss, habros dünn.

1) ***alpinus*** *Payk.* 2515.

München; Moosburg, Notar von *Sonn.*; Arber, n. s., Juni, Molendo; Fränkische Schweiz; Aschbach, ein Exemplar von einem Strauche geklopft; Feldberg, Senator von *Heyden*; hoher Vogelsberg, Decan *Scr.* — var. thoracicus Fischer. — München. — var. rubens Fabr. — Feldberg, Senator von *Heyden*. — var. lateralis Linné. — Feldberg, Senator von *Heyden*.

Podabrus lapponicus Gyllh. kommt sicher bei Passau nicht vor.

493. *Cantharis* Linné.

kantharis, spanische Fliege, auch ein dem Korne schädlicher Käfer.

Telephorus *Schäffer*.

telephoros weit geflügelt; teles-phoros einträglich, zur Reife bringend.

A. Ancistronycha *Märkel.*

1) ***abdominalis*** *Fabr.* 2516.

cyanea Curtis. — München; Vorarlberg, *Gscheidlen*; Tegernsee zwischen dem Paradiese und dem Honposser auf einem Holzhaufen, Mai, Dr. *Kr.* — var. cyanipennis Bach. — cyanea Dietr. — Ein Stück in der hohen Mark im Taunus, Senat. v. *Heyden*.

2) ***violacea*** *Payk.* 2517.

Allgäu, Obergeometer *Stark*; München; Königsalpe, Juli, Dr. *Kr.*; Passau. — var. tigurina De Geer. — violacea Dietr. — Vorarlberg, *Gscheidlen*; Ein Stück am Feldberg, Senat. v. *Heyden*.

B. Cantharis *Linné.*

3) ***oculata*** *Gebler.* 2518.

var. annularis Ménétr. — illyricus Marseul. — Frankfurt n. s., von *Heyden*; Hessen, Decan *Scr.*

4) ***fusca*** *Linné.* 2519.

antica Casteln. — Larve Blanch. Guèr. Mag. Zool. 1836. t. 168. f. 3—4. — Ueberall h., Mai, Juni.

5) ***rustica*** *Fallén.* 2520.

fusca Oliv. — Ueberall h. Scheint von Raub zu leben, ich fand wenigstens ein Exemplar, das eine Raupe aussaugte.

6) ***tristis*** *Fabr.* 2521.

Allgäu, Obergeometer *Stark*; München; Königsalpe, Juni, Dr. *Kr.*

7) ***obscura*** *Linné.* 2522.

Zusmarshausen; Augsburg g.; München, bei Harlaching durch Schütteln der Gesträuche, Juni, Tegernsee, Mai, Dr. *Kr.*; Freising h.; Moosburg, Notar von *Sonn.*; Passau; Regensburg g.; Nürnberg; Erlangen; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Fichtelgebirg; Steigerwald h.; Bamberg, Professor *Hoffmann*; Würzburg; Aschaffenburg h. — Die Larve ist sammtartig schwarz.

8) ***pulicaria*** *Fabr.* 2523.

discicollis Brullé. — opaca Germ. — Passau; Rothenburg Professor Dr. *Langhans*; Aschaffenburg n. h.; Seligenstadt und Ober-Lais sehr einzeln, Decan *Scr.*

9) ***albomarginata*** *Märk.* 2524.

Augsburg einmal, Professor *Petry*; Allgäu, Obergeom. *Stark*; München; Freising s., Wald bei Wippenhausen, Juli; Nürnberg.

10) ***nigricans*** *Müll.* 2525.

Ueberall n. s. — var. albomarginata Sturm. — München; Erlangen.

11) ***pellucida*** *Fabr.* 2526.

cantiana Steph. — Augsburg n. s.; München; Regensburg n. g.; Nürnberg; Erlangen; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Rothenburg, Professor Dr. *Langhans*; Fichtelgebirg; Aschaffenburg h.; Hessen n. s., Decan *Scr.*

12) ***livida*** *Linné.* 2527.

♂ dispar Payk. — Larve Blanch. Guér. Mag. Zool. 1836. t. 168. f. 1—2. — Ueberall n. s. — var. dispar Fabr. — rufipes Herbst. — Ueberall n. s. Es kommen gelb gefärbte Weibchen vor. (Dr. *Gemminger.*)

13) ***assimilis*** *Payk.* 2528.

pectoralis Sturm. — nigricornis Letzn. — ♀ dilatata Redtenb. ♀ fulvipennis Germ. — Augsburg; Allgäu, Obergeom. *Stark*; Freising; München, am Wege nach Bogenhausen, Juni, Thalkir-

chen, Mai, am Wege zwischen dem Paradies und Honposser an Holzhaufen, Mai, Dr. *Kr.*; Moosburg, Notar von *Sonn.*; Regensburg s.; Aschaffenburg, Professor Dr. *Döbner.*

14) ***Sudetica*** *Letzn.* 2529.

apicalis Reiche. — Odenwald, *Wider*; Seligenstadt, Decan *Scr.*; Soden und Kirschberg, Senator von *Heyden.*

15) ***haemorrhoidalis*** *Fabr.* 2530.

clypeata Illig. — nivea Panz. — testacea Scopoli. — Augsburg n. s., Spickel, Pfersee, Mai, Juni; München; Freising; Regensburg n. s.; Rothenburg, Professor Dr. *Langhans*; Taunus (Falkenstein, Hofheim, Feldberg) Senator von *Heyden.*

16) ***rufa*** *Linné.* 2531.

confinis Steph. — griseipennis Steph. — subgrisea Steph. — rufescens Dietr. — Augsburg, Professor *Petry*; München, bei Bogenhausen durch Streifen, Juni, Thalkirchen, Juni, in der Kaiserklause bei Tegernsee, Mai, bei der Weissach, Mai, Dr. *Kr.*; Freising; Moosburg, Notar von *Sonn.*; Passau; Regensburg n. s.; Ingolstadt, *Schrank*; Nürnberg; Erlangen; Fichtelgebirg; Steigerwald h.; Würzburg; Aschaffenburg h.

17) ***bicolor*** *Panz.* 2532.

ustulata Kiesenw. — pallida Göze. — Augsburg; München; Passau; Fränkische Schweiz; Hessen n. h, Decan *Scr.*

18) ***fulvicollis*** *Fabr.* 2533.

nivalis Germ. — nigra De Geer. — thoracica Redtenb. — Zusmarshausen; Augsburg; München, auf dem Wege zur Königsalpe abgeklopft, Juli, Dr. *Kr.*; Regensburg n. s.; Fichtelgebirg; Steigerwald n. h.; Bamberg, Professor *Hoffmann*; Hessen an manchen Orten h., Decan *Scr.*

19) ***thoracica*** *Oliv.* 2534.

bicolor Herbst. — fulva Gmel. — coeruleocephala Thunbg. — melanoptera Eschsch. — ruficollis Rossi. — fulvicollis var β Illig. — München; Freising s., bei Marzling, Juli; Regensburg g.; Nürnberg; Erlangen; Bamberg, Professor *Hoffmann*; Aschaffenburg n. s.; Frankfurt an Sumpfstellen, Senator von *Heyden*; Darmstadt, Dr. *Nebel.*

20) ***paludosa*** *Fallén.* 2535.

aethiops Curtis. — atra Thunbg. — boreella Zetterst. — nigritula Dietr. — Augsburg; Allgäu, Obergeometer *Stark*; München; Seligenstadt, Decan *Scr.*; Darmstadt, Dr. *Nebel*; Feldberg einzeln, von *Heyden*; hohe Rothskopf im Vogelsberg, Decan *Scr.*

21) ***oralis*** *Germ.* 2536.

lateralis Linné. — marginata Steph. — Allgäu, Obergeom.

Stark; Gern und Burghausen, *Schrank*; Regensburg n. s.; Nürnberg; Erlangen; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Rothenburg, Prof. Dr. *Langhans*; Steigerwald n. s.; Aschaffenburg n. s.; Hessen n. s., Decan *Scr.*

22) ***discoidea*** *Ahrens.* 2537.

humeralis Redtenb. — signata Falderm. — pulchra Falderm. — Augsburg n. s., Spickel, Juni; Lechfeld bei Mering; München; Tegernsee, Dr. *Kr.*; Freising n. s., Wald bei Wippenhausen, Juli; Moosburg, Notar von *Sonn.*; Steigerwald s. s.; Ortenberg, Dr. *Bose*, Ober-Lais, Decan *Scr.*; Giessen, *Laubenheimer.* — var. apicalis Sturm. — Augsburg; München; Aschbach s. — var. liturata Redtenb. — Moosburg, Notar von *Sonn.*; Regensburg s.; Aschbach s.; Aschaffenburg s.

C. Absidia *Mulsant.*

23) ***pilosa*** *Payk.* 2538.

Auf der Königsalpe, Juli, Dr. *Kr.*; Passau; auf dem hohen Vogelsberg n. s., Decan *Scr.*

Die Larven der Schneider, Schneewürmer, sind schwarz oder bräunlich, $^1/_2$—$^5/_4$ Zoll lang, mit drei Paar kurzen Beinen, sie sind mit sammtartigem Filze überzogen, so dass nur die vordere Hälfte des Kopfes davon frei bleibt. Der Kopf ist platt, hornig, hat zwei Augen, ein Paar kurze, dreigliederige Fühler, kein Kopfschild und keine Oberlippe, kurze, kräftige Kinnbacken, mit starkem Zahne in der Mitte, dreigliederige Taster der in einen halbkreisförmigen Ausschnitt eingefügten Kinnladen, und zweigliederige Taster der ziemlich grossen Unterlippe. Sie überwintern unter Laub, Moos und Steinen, und kommen zuweilen im Winter an sonnigen Tagen, oder von Regen vertrieben aus ihrem Verstecke, wo sie auf dem Schnee herumlaufend auffallen, zuweilen führt sie auch ein Sturm in grosser Menge auf Schneeflächen. Sie verzehren Regenwürmer, Raupen, Insektenlarven, zertretene Insekten, sind also nützlich. Nördlinger beobachtete, dass eine Larve ein grosses Loch in einen faulen, auf dem Boden liegenden Apfel gefressen hatte. Zu Hohenheim soll die Larve das Getreide zerstört haben (1845). Hierüber ist jedenfalls die Bestättigung noch abzuwarten. Sie verwandelt sich im Boden in eine fleischrothe, etwas nach vorn gekrümmte Puppe, mit schwarzen Augen. —

Ein massenhaftes Auftreten der Schneewürmer wurde beobachtet am 20. November 1672 in Ungarn; im Januar 1719 an verschiedenen Orten in Schweden (Degeer); am 11. Januar 1799 im Rheingau; im Februar 1811 in Sachsen; am 30. Januar 1856

in der Schweiz, besonders in Mollis (Glarus) trieben sie sich auf einem 30,000 Quadratruthen haltenden Flächenraum in solcher Menge umher, dass ungefähr fünf bis sechs Stück auf ein Quadratklafter kamen, ja in der Nähe des Waldes zwölf bis fünfzehn Stück. Einzelne fanden sich sogar auf den Dächern des Dorfes.

494. *Rhagonycha Eschscholtz.*

rhagos gespalten, onyx Klaue.

1) ***rufescens*** *Letzn.* 2539.

translucida Krynicki. — concolor Märkel. — Ober-Lais, einige Stücke, Decan *Scr.*; Lauterbach im Wald über der Ziegelei, am 3. Juli 1874, Abends, von *Heyden.*

2) ***fulva*** *Scop.* 2540.

melanura Oliv. — maculata Fourcr. — bimaculata De Geer. — Ueberall g., besonders auf Dolden, Juni bis September.

Dieser Käfer wurde von Dr. Fischer und Schneider mit Unrecht für die Ursache des Mutterkorns (*Secale cornutum*), durch das Anbeissen der Körner ausgegeben. (Gerstäcker Ber. über wissensch. Leist. im Geb. d. Ent. 59. 60. I. Hälfte. S. 28.)

3) ***fuscicornis*** *Oliv.* 2541.

apicalis Curtis. — Zusmarshausen; Augsburg; München; Regensburg; Rothenburg, Professor Dr. *Langhans*; Steigerwald n. s.; Bamberg, Professor *Hoffmann*; Aschaffenburg s.; Hessen n. s., Decan *Scr.* — var. bipunctata Fabr. — München.

4) ***testacea*** *Linné.* 2542.

pellucida Brahm. — Zusmarshausen; Augsburg h., Spickel; München, Ebenhausen, Juni, zwischen Harlaching und Grünwald durch Abklopfen, Juni, Starnberg, Juni, Dr. *Kr.*; Freising n. s., Wald bei Wippenhausen, Juli; Moosburg, Notar von *Sonn.*; Passau; Regensburg n. s.; Eichstädt; Nürnberg; Rothenburg, Professor Dr. *Langhans*; Fichtelgebirg; Steigerwald g.; Bamberg, Professor *Hoffmann*; Aschaffenburg s. h.; Hessen g., Decan *Scr.*

5) ***nigripes*** *Redtenb.* 2543.

melanoceros Schummel. — Allgäu, Obergeom. Stark.

6) ***femoralis*** *Brullé.* 2544.

tristis Bonelli. — Seligenstadt, ein Stück, Decan *Scr.*

7) ***pallida*** *Fabr.* 2545.

Zusmarshausen; Augsburg n. s., Spickel, Juni; München; Freising n. s., Attachinger Au, Mai, Wald bei Wippenhausen, Juli; Passau; Regensburg s.; Nürnberg; Erlangen; Windsheim,

Pfarrer *Jäckel*; Fichtelgebirg, Aschaffenburg s. h. — var. pallipes Fabr. — Zusmarshausen; München; Starnberg, Juni. Dr. *Kr*; Moosburg, Notar von *Sonn.*; Regensburg n. s.; Erlangen Steigerwald ziemlich h.; Hessen n. s., Decan *Scr.*

8) ***atra*** *Linné.* 2546.

Zusmarshausen; Augsburg s., Spickel, Juni; München, durch Schütteln der Fichten und Föhren bei Pullach, Juni, Dr. *Kr.*; Ingolstadt und Burghausen, *Schrank*; Nürnberg; Erlangen; Fichtelgebirg; Aschaffenburg s.; Frankfurt und auf dem Feldberge, Senator von *Heyden*; Darmstadt, Dr. *Nebel*; hohe Rothskopf im Vogelsberg, Decan *Scr.*

9) ***elongata*** *Fallén.* 2547.

paludosa Redtenb. — atra Payk. — geniculata Gebler. — Augsburg; Allgäu, Obergeometer *Stark*; München; Nürnberg; Erlangen; Bamberg, Professor *Hoffmann*; Aschaffenburg s., Frankfurt, Senator von *Heyden*; Ober-Lais, einzeln, Decan *Scr.*

A. Pygidia *Mulsant.*

10) ***denticollis*** *Schummel.* 2548.

italica Dej — flavicollis Dej. — nivalis Redtenb. — Redtenbacheri Märkel. — Taunus (Urselthal) ein Stück, Revisor *Jänniche.*

495. *Silis Latreille.*

silos Teich, Sumpf.

1) ***nitidula*** *Fabr.* 2549.

atra Besser. — brevicollis Schneid. — ♂ excisa Germ. — ♂ spinicollis Charp. — ♀ lampyroides Zenk. — München; Regensburg s.; Lorsch, Oberstl. *Klingelhöffer.*

496. *Malthinus Latreille.*

malthe, weiches Wachs.

1) ***fasciatus*** *Oliv.* 2550.

humeralis Steph. — luteolus Steph. — imperialis Gyssel en. — München; Wolfrathshausen, Dr. *Kr.*; Regensburg, ziemlich s.; Aschaffenburg s.; Alsbacher Schloss in der Bergstrasse n. s., Decan *Scr.*

2) ***seriepunctatus*** *Kiesenw.* 2551.

Hessen nur einzeln, Decan *Scr.*

3) ***glabellus*** *Kiesenw.* 2552.

Seligenstadt und in der Bergstrasse n. h., Decan *Scr.*; Taunus, von *Heyden*; Ortenberg, Dr. *Bose.*

4) ***punctatus*** *Fourcr.* 2553.

flaveolus Herbst. — collaris Stephens. — immunis Marsh. — minimus Oliv. — Augsburg s. am 5. Mai 1867 schloff der Käfer aus Weidenmoder vom Rosenauberg; München, zwischen Hausen und Gauting, von einer Eiche abgeschüttelt, Juni, Dr. *Kr.*; Freising n. s., Wiesenwald, Juni, Giggenhausen, Juli; Moosburg, Notar von *Sonn.*; Regensburg, ziemlich s.; Nürnberg; Erlangen; Steigerwald n. s., an Eichen; Aschaffenburg s.

5) ***biguttatus*** *Linné.* 2554.

biguttulus Payk. — Augsburg, Professor *Petry*; München, unterhalb der Bogenhauser Brücke vom linken Isarufer, Juli, Nymphenburg durch Streifen, Juli, Pullach auf Blüthen, Juni, Grünwald, August, Holzkirchen, August, Dr. *Kr.*; Freising s., Wald bei Wippenhausen, Wiesenwald, Juli; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Regensburg ziemlich s.; Eichstädt; Nürnberg; Erlangen; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Steigerwald n. s.; Aschaffenburg s.; Darmstadt, Dr. *Nebel.*

6) ***frontalis*** *Marsh.* 2555.

concolor Steph. — pinicola Steph. — pallipes Dej. — ♂ longipennis Motsch. — ♀ immaculatus Steph. — Augsburg s., Lechfeld bei Mering, von niederen Pflanzen geschöpft, Juni; München, Thalkirchen, Mai, an einem Holzhaufen auf dem Leeberg, Mai, Dr. *Kr.*; Regensburg s.; Aschaffenburg, Profess. Dr. *Döbner*; Seligenstadt und Ober-Lais einzeln an alten Bäumen, Decan *Scr.*; aus dürrem Waldholz erzogen, v. *Heyden.* — apicalis St. — Erlangen. — fuscescens St. — Erlangen.

497. *Malthodes* Kiesenwetter.

malthodes weich.

Haploderus Motschoulsky.

1) ***sanguinolentus*** *Fallén.* 2556.

minimus Linné. — ruficollis Latr. — fulvicollis Steph. — melanocephalus Steph. — pallidicollis Gysselen. — sanguinicollis Schönh. — maculicollis Mannerh. — Augsburg; München; Wolfrathshausen, Dr. *Kr.*; Freising s., Attachinger Au, Juni; Passau, Regensburg ziemlich s.; Aschbach n. s.; Aschaffenburg n. s. s.

2) ***marginatus*** *Latr.* 2557.

biguttatus Panz. — nigricollis Steph. — Augsburg n. h., Wertachufer bei Pfersee; Allgäu, Obergeometer *Stark*; München; Passau; Regensburg ziemlich s.; Nürnberg; Erlangen; Fichtelgebirg; Hessen s., Decan *Scr.*

3) ***pellucidus*** *Kiesenw.* 2558.

Augsburg, *Gscheidlen*; Freising h., Weihenstephan von Bäumen geklopft, Mai, Wiesenwald, April bis Juni, Wald bei Wip-

penhausen auf niederen Pflanzen geschöpft, Juli; Dinkelsbühl, Pfarrer *Wolff*; einmal in der hohen Mark im Taunus gefunden, Senator *von Heyden.*

4) ***mysticus*** *Kiesenw.* 2559.

Augsburg h., Wertachufer bei Pfersee, Spickel und Leitershofen, Juni; Freising s., Weihenstephan, Juli, Wiesen an der münchner Strasse, Juli, Attachinger Au; Ober-Lais einige Stücke, Decan *Scr.*

5) ***trifurcatus*** *Kiesenw.* 2560.

Aschaffenburg, Professor Dr. *Döbner*; Seligenstadt einzeln, Decan *Scr.*

6) ***gutticer*** *Kiesenw.* 2561.

Larve Heyden Jahresb. naturh. Ges. Graubündt VIII. p. 22. — Augsburg; Seligenstadt und Ober-Lais, einzeln, Decan *Scr.*

7) ***dispar*** *Germ.* 2562.

longicornis Oeskay. — Augsburg s., Spickel, Juli; Freising, Weihenstephan von Bäumen geklopft, Juni; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Passau; Hessen n. h., Decan *Scr.*

8) ***flavoguttatus*** *Kiesenw.* 2563.

minimus Gyllh. — Augsburg; Allgäu, Obergeometer *Stark*; München; Freising s., Wiesenwald, Juni, Attachinger Au, Juni; Seligenstadt, ein Stück, Decan *Scr.*

9) ***maurus*** *Casteln.* 2564.

fuscescens St. — sulcifrons Dy. — Augsburg; München, bei Föhring, Juni, im Geiselgasteig, Juni, Dr. *Kr.*; Freising s.; Nürnberg; Aschaffenburg h.; Seligenstadt einzeln, Decan *Scr.*; Darmstadt, Dr. *Nebel.*

10) ***miscellus*** *Kiesenw.* 2565.

Augsburg h., Wertachufer bei Pfersee, Mai; Freising s., Düreneck, Juni; Ortenberg, Dr. *Bose.*

11) ***hexacanthus*** *Kiesenw.* 2566.

Augsburg s., Wertachufer bei Pfersee; Freising n. h., Wald bei Wippenhausen, Juli; Feldberg und Falkenstein im Taunus, von *Heyden*; hohe Rothskopf im Vogelsberg, Decan *Scr.*

12) ***nigellus*** *Kiesenw.* 2567.

Augsburg n. s., Spickel, Juni, Lechfeld bei Mering; Freising n. h., Wiesenwald, Juni; Ober-Lais einzeln, Decan *Scr.*; Ortenberg, Dr. *Bose.*

13) ***brevicollis*** *Payk.* 2568.

Augsburg s., Spickel Juli; München, bei Harlaching durch

Streifen, Juni, auf dem Marsfelde, Mai, Dr. *Kr.*; Freising n. s. s., Wald bei Wippenhausen, Pförrer Au, Juli; Weihenstephan auf jungen Pappeln Juni; Passau; Regensburg, ziemlich s.; Aschaffenburg s. s.; Hessen n. s., Decan *Scr.*

14) ***spathifer*** *Kiesenw.* 2569.

Freising n. s., Wiesenwald, Juni, Taunus, von *Heyden*; Ober-Lais in Mehrzahl von Eichen geklopft, Decan *Scr.*; Ortenberg, Dr. *Bose.*

15) ***pulicarius*** *Redtenb.* 2570.

dimidiaticollis Rosenh. — pusillus Duftschm. — München; ein Stück bei Frankfurt, Senator von *Heyden.*

D, Drilini.

498. *Drilus Olivier.*

drilos, Name eines Insektes (Regenwurm).

1) ***flavescens*** *Rossi.* 2571.

parisinus Thunbg. — serraticornis Marsh. — ♀ vorax Mielzinsky. — Larve Mielzinsky. Ann. sc. nat. I. p. 67. t. 7. f. 1–3. — Lacord. Gen. Col. IV. p. 370. — Passau; Erlangen, Ortenberg, Dr. *Bose*; Offenbach u. Frankfurt, von *Heyden*, aus *Helix fruticum, nemoralis* und *Caracolla lapicida* erzogen, auch Larven in *Clausilia* gefunden; Ruine Königstein im Taunus beide Geschlechter, von *Heyden.*

2) ***concolor*** *Ahrens.* 2572.

ater Audouin. — pectinatus Gyllenh. — Augsburg; München, an einem Gartenzaun, Juni, zwischen Thalkirchen und Pullach auf einer Blüthe, Juni, Dr. *Kr.*; Regensburg n. g.; Nürnberg; Rothenburg, Professor Dr. *Langhans*; Aschaffenburg n. s., besonders an einer Epheuwand des k. Schlosses; Sachsenhausen an Hecken, Senator von *Heyden*; Frankfurt, auf der Strasse ein Männchen, von *Heyden*; Darmstadt, Dr. Nebel, Ortenberg, Dr. *Bose.*

E. Melyrini,

499. *Malachius Fabricius.*

malakos weich.

1) ***aeneus*** *Linné.* 2573.

Larve Perris Ann. Fr. 1852. p. 591. t. 15. I. f. 1—8. — Zusmarshausen; Augsburg n. s.; München; Geiselgasteig, Juli, Thalkirchen, Mai, oberhalb Maria Einsiedl durch Streifen, Juni, Tegernsee, Dr. *Kr.*, Freising; Moosburg, Notar von Sonn.; Passau; Re-

gensburg n. s.; Eichstätt; Nürnberg, Erlangen, Windsheim. Pf. *Jäckel*; Fichtelgebirg, Aschbach n. s., Würzburg, Aschaffenburg s. h., Seligenstadt, Decan Scriba, Ortenberg einzeln, Dr. *Bose*; Gladenbach s. h., Decan *Scr.*

2) ***scutellaris*** *Erichs.* 2574.

aeneus var g. Linné. — Augsburg s., Mai, Passau, Aschbach und Burgwindheim s. s. in Gärten: Hessen einzeln, Decan *Scr.* Herr Oberlieutenant von *Heyden* hat die Larve im Neste einer Mauerbiene entdeckt.

3) ***rubidus*** *Erichs.* 2575.

fallax Strübing. — Augsburg s., München, Passau, Seligenstadt, Decan *Scr.*, Offenbach, Frankfurt und Mainz, von *Heyden*, Darmstadt, Dr. *Nebel.*

4) ***bipustulatus*** *Linné.* 2576.

laticeps Steph. — Larve Heeger Sitzungsb. Wien. Ac. 1857. p. 320. t. 3. — Ueberall h., im Frühjahr unter Baumrinde, im Sommer Juni und Juli, auf Blüthen.

5) ***viridis*** *Fabr.* 2577.

Augsburg, *Gscheidlen*; München; Freising; Moosburg, Notar von *Sonn.*; Regensburg n. g.; Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Steigerwald g.; Aschaffenburg s.; Hessen n. h., Decan *Scr.*

6) ***marginellus*** *Oliv.* 2578.

dentipennis Casteln. — ♂ bispinosus Curtis. — Zusmarshausen; Augsburg; Allgäu, Obergeometer *Stark*; München, in Lochhausen durch Streifen, Juni, Dr. *Kr.*; Freising, Moosburg, Notar von *Sonn.*; Regensburg n. g.; Erlangen; Rothenburg, Professor Dr. *Langhans*; Aschbach s.; Aschaffenburg s.; Hessen n. h., Decan *Scr.*

7) ***elegans*** *Oliv.* 2579.

Zusmarshausen; Augsburg; Passau; Ober-Lais, Decan *Scr.*; Oberstein an der Nahe, Senator von *Heyden.*

8) ***spinipennis*** *Germ.* 2580.

♀ spinosus Brullé. — München; Regensburg s., Aschbach s.

9) ***geniculatus*** *Germ.* 2581.

annulatus Gebl. — calcar Ziegl. — setosus Ziegl. — metallicus Dahl in litt. — München.

Die Larven der Warzenkäfer sind denen von Clerus sehr ähnlich, ebenfalls weich, ohne horniges Halsschild, mit gezähnten Fühlern vor den Augen, an den Seiten des schnabelartig verlängerten Mundes, deutlicher Oberlippe, häutigem Kopfschilde, am

Kopfe mit mehr als einem Punktauge auf jeder Seite, aber mit einer Horngabel am Schwanzende. Sie finden sich nicht selten unter Baumrinde z. B. des Apfelbaumes. Hier leben sie nach Art der Cleruslarven theils von Larven, theils von Mulm. Zuweilen finden sie sich auch auf alten Strohdächern.

500. *Axinotarsus Motschoulsky.*

1) ***pulicarius*** *Fabr.* 2582.

leucogaster Preyssel. — nemoralis Gmel. — Augsburg n. s., München, bei Hartmannshofen gestreift, Juli, bei Nymphenburg abgeklopft, Juli, Dr. *Kr*; Freising n. s., Juli, Moosburg, Notar von *Sonn.*; Passau, Regensburg g., Nürnberg, Erlangen, Windsheim, Pfarrer *Jäckel*; Steigerwald n. s., Würzburg, Aschaffenburg h., Seligenstadt, Decan *Scr.*

(Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redakteur **Dr. Herrich-Schäffer.**
In Commission bei G. J. Manz.
Druck der F. Neubauer'schen Buchdruckerei (F. Huber.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Korrespondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereines in Regensburg

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: 34

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: Systematische Uebersicht der Käfer, welche in Baiern und der nächsten Umgebung vorkommen. (Fortsetzung.) 35-48